

auf hingewiesen worden, dass man bezüglich des Bündnisses mit dem span. König [Karl II.] dessen Ambassadoren [Giovanni Francesco] Arese gegenüber bereits eine Erklärung abgegeben habe, in der obige Tatsache [Versprechen der Bündnistreue] auch für die Zukunft festgeschrieben werde. Inzwischen habe Arese, der sich gegenwärtig krankheitshalber in Mailand aufhalte, ihrem Mitrat und Chef der span. Faktion, [Johann Jakob] Bradenberg, geschrieben, er könne den Rat sowie die interessierten Privatpersonen wissen lassen, *"qu'il feroit payer les deux Pensions aussytost qu'on se soit declare en forme des louables Cantons de Schwytz et Undervalden haut et bas"*. Nachdem man hierzulande von dieser Bedingung Wind bekommen, sei eine Mehrheit der Meinung gewesen, Zug solle deren Beispiel folgen [und gleichfalls erklären, alles tun zu wollen, damit inskünftig ihre in franz. Diensten stehenden Truppen keine Transgressionen mehr begehen würden]. Gleichzeitig sei aber auch festgehalten worden, dass man gleich dem mail./span. Bündnis auch das mit Frankreich geschlossene buchstabengetreu einhalten wolle. Entsprechende Vorschläge seien anlässlich der St. Martinsgemeindeversammlungen [in Aegeri, Menzingen, Baar und der Stadt Zug] gemacht und alsdann zum Beschlusse erhoben worden. Dabei aber sei, wie gesagt, auf allen Gemeinden festgestellt worden, dass das span. Reduktionsinstrument nichts für Frankreich Nachteiliges enthalten dürfe.

Konzept, in franz. Sprache
AH 38, 102-103

55

1686 Mai 8., Zug

A

SCHREIBEN VON RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN [AN DEN FRANZ.
AMBASSADOREN ANTOINE-MICHEL TAMBONNEAU]

Zurlauben gibt Kenntnis, dass er zum *"chef et Landaman"* von Zug bestellt worden sei. Von den 2000 (1800)¹ an der Landsgemeinde teilnehmenden Männern hätten ihm mehr als 1000 ihre Stimme gegeben; auf seinen Rivalen, den Stadt- und Amtsrat [Johann Jakob] Brandenburg, seien 700 Stimmen entfallen. *"L'avertissement qu'il a pleu a V.E. de m'envoyer, lequel J'ay participer selon Vostre ordre aux*

Lieux requises, a aussy Coopere Car ils n'ont rien negligé Jour et Nuiet de leur partj [gemeint der span. Faktion, als deren Chef Brandenburg anzusehen war] aussy bien que nous, de s'opposer par toutes sortes de pratiques ... L'ambassadeur d'Espagne le Marquis [Aeneas] Crivelli a escrit aux 5 Cantons aillees [alliés] devant quelques Jours, que la Pention D'Espagne estoit en bonne Disposition D'estre paye au plus tost aux dits Cantons." Die Freunde Frankreichs würden es nun sehr begrüßen, wenn er sich gegenüber [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug dahingehend verlauten liesse, dass auch die Auszahlung der franz. Pension nicht mehr lange auf sich warten lasse. Seiner Meinung nach sei dies - wolle man die Leute bei der Stange halten - unabdingbare Notwendigkeit. "Je me remets tout a la tres Prudente reflection de V.E. de Disposer pour la Conservation de l'interest du Roy [Ludwig XIV.], et de notre Canton mesme."

1) durchgestrichen

Konzept, in franz. Sprache
AH 38, 104

1680 April 8., Muri

A

BRIEF VON P. PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN RITTER UND AMMANN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, ZUG

Vergangenen Samstag vormittag sei er, um mit [seinem Bruder], Hptm. [Beat Kaspar Zurlauben], "bewusstes geschäfts halber" - [in der Angelegenheit nämlich, ob letzterer die Landschreibereiverwaltung in den Freien Aemtern aufgeben und die Gardeleutnantstelle in Turin versehen wolle] - zu reden, in Bremgarten gewesen. Doch habe er sich mit diesem kaum eine halbe Viertelstunde unterhalten können, sei [sein Bruder] doch gerade im Begriffe gewesen, mit Landvogt [Sebastian Emanuel Tanner] nach Villmergen zu verreisen. Trotz der kurzen Unterhaltung habe er [Beat Kaspar] an die "Vilfeltigen Uebeln" erinnern können, "die aus [der] trennung getroffnen accords" zu erwarten wären. Dieser aber habe unter Hinweis, es fehle ihm gegenwärtig die Zeit, grosse Ueberlegungen anzustellen, sich Bedenkzeit erbeten und versprochen, sich nächste Woche zu dieser Frage äussern zu wollen. Seine schriftliche